

Absender:

Anlage

VT

Stand 01.03.2019

Landschaf(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34 / DBI
09599 Freiberg

Hinweis zur Verwendung dieses Formulars:
Bitte laden Sie sich zuerst das Formular herunter und speichern es separat ab. Füllen Sie es bitte mit dem **originalen** und aktuellen „**Adobe Acrobat Reader**“ aus. Andere PDF-Programme haben eventuell Probleme mit den Feldern und Funktionen. Es erfolgen oft Fehldarstellungen und Berechnungen werden nicht durchgeführt.

Anlage VT - Erklärungen des Vorhabensträgers

Allgemeine Angaben

Vorhabentitel:

Vorhabensstandort / Wirkungskreis
Straße & Nr.:
PLZ:
Ort:
Gemarkung:
Spezifizierung (z.B. Flurstücks-Nr., räuml. Zuordnung):
Geplante Fertigstellung:

Vorhabensträger
Organisation:
Person 1:
Person 2:
Straße & Nr.:
PLZ & Ort:
Ortsteil:
Telefon & Fax:
E-Mail:

Ansprechpartner (wie Person 1 / wie Person 2)

Name: _____

Telefon & Fax: _____

Vorname: _____

E-Mail: _____

Aussagen zu Kohärenzkriterien

Relevanz	Aussage	ja	nein	nicht relevant
	Durch das Vorhaben werden Einkünfte aus Vermietung/ Verpachtung für Wohnzwecke erzielt (nicht relevant bei A.I.1.2 und bei C.II.2).	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
A.I.1, A.II.1.1, D.I.2, D.I.3	Das Vorhaben bezieht sich auf ein Gebäude, das vor 1990 gebaut wurde und maximal vier Geschosse besitzt (einschl. Erdgeschoss).	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
A.I.1.1	Das Objekt, auf welches sich das Vorhaben bezieht, wurde nach 2013 nicht vom Antragsteller zu Wohnzwecken genutzt (ausgenommen sind Nutzungen als Minderjährige).	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>

Stand 01.03.2019

Relevanz	Aussage	ja	nein	nicht relevant
C.II.2	Es liegen bei baulichen Investitionen im medizinischen oder pflegerischen Bereich keine Anzeichen vor, dass im Falle ihrer Vermietung oder Verpachtung mindestens eins der folgenden Merkmale bis zur Bewilligung vertraglich nicht nachgewiesen werden kann: - öffentlich zugänglicher Stützpunkt oder Versorgungseinrichtung mit Personalbesetzung - öffentlich zugängliche, professionelle Möglichkeiten für medizinische oder pflegerische Behandlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D.I.2	Das Objekt, auf welches sich das Vorhaben bezieht, wurde nach 2013 nicht vom Antragsteller zu gewerblichen Zwecken genutzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei wirtschaftlicher Tätigkeit	Es handelt sich um ein Kleinunternehmen im Sinne der LES, das weniger als 10 Personen beschäftigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei wirtschaftlicher Tätigkeit	Es handelt sich um ein Kleinunternehmen im Sinne der LES, das weniger als 50 Personen beschäftigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei wirtschaftlicher Tätigkeit	Es handelt sich um ein mittleres Unternehmen (bis 249 Mitarbeiter Jahresumsatz max. 50 Mio. €/Jahresbilanzsumme max. 43 Mio. €).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
A.II.1.2	versiegelte Fläche (in m ²) entsiegelte Fläche (in m ²) Versiegelungsbilanz (in m ²) >> versiegelte Fläche minus entsiegelte Fläche <<			

Darstellung der geplanten Kosten und Finanzierung (in EUR)

Ist der Vorhabensträger für das Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt? ja teilweise (%) nein

! Bei Unternehmen, Vereinen und Stiftungen: Wenn der Vorhabensträger nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist, ist eine aktuelle Bestätigung des Steuerberaters oder des Finanzamtes zu erbringen!

! Die Mehrwertsteuer gehört, soweit sie nicht als Vorsteuer nach nationalem Recht rückerstattet wird, zu den förderfähigen Ausgaben. Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug sind ausschließlich Nettokosten förderfähig.

1. Kostenplan

a) investives Vorhaben

Kostengruppe	Kostengliederung nach DIN 276	Kosten	davon MwSt.
100	Baugrundstück (Erwerb einschließlich Nebenkosten)	- keine Förderung -	- keine Förderung -
200	Herrichten und Erschließen		
300	Bauwerk – Konstruktion		
400	Bauwerk – Technische Anlagen		
500	Außenanlagen		
600	Ausstattung		
700	Baunebenkosten		
	Sonstige Investitionskosten		
	Gesamtkosten (investives Vorhaben)		
	Vorhabenskosten (investives Vorhaben)		

b) nicht investives Vorhaben

Kostengliederung	Kosten	davon MwSt.
direkte Personalkosten (laut Richtlinie LEADER/2014)		
indirekte Kosten > pauschal 15 Prozent der direkten Personalkosten für indirekte Ausgaben (Raummiete einschließlich Nebenkosten, Telefon, Internet, Büromaterialien, Vervielfältigungen, Papier- und Druckerkosten, Porto, Bewirtungskosten, Versicherungen, Reisekosten)		
andere Sachausgaben (Öffentlichkeitsarbeit, Fahrzeuge, Büroeinrichtung, EDV etc.)		
Externe Vergabeleistungen (Studien, Konzepte, Honorare, Marketingleistung etc.)		
Gesamtkosten (nicht investiv)		
Vorhabenskosten (nicht investiv)		

2. Finanzübersicht

	Betrag	davon MwSt.
Gesamtkosten (investiv und nicht investiv)		
geplante Förderung		----
selbst zu tragender Anteil (= Gesamtkosten - geplante Förderung)		----

3. Nachweis Vorfinanzierung

Die Gesamtkosten (/ davon MwSt.) werden wie folgt vorfinanziert bzw. sichergestellt:

	Betrag	
Eigenmittel (= eigene, liquide Finanzmittel, bezahlte Planungen, Haushaltsmittel in der Kommune)		
Fremdmittel, Darlehen, Kredite etc. (von anderen natürlichen oder juristischen Personen)		SAB-Vorfinanzierungs- darlehen (nur Vereine etc.)
Zuschüsse aus anderen EU-, Bundes- Landesförderungen (können geplante Förderung reduzieren)		

! Bei Berücksichtigung von Drittmitteln in der Förderung beraten Sie sich bitte mit dem Regionalmanagement. Die Nachweise der Darlehen, Fremdmittel, Kredite bzw. Drittmittel sind den Antragsunterlagen digital als Anlage beigefügt (z. B. Kreditbereitschaftserklärung; bei Gebietskörperschaften Beschluss des Kommunalparlaments zum Vorhaben oder Haushaltsplan-Auszug).

Präsentationsmöglichkeit

Ich möchte die Möglichkeit einer kurzen Vorhabenspräsentation in der (für die Fachprüfung zuständigen) Arbeitsgruppe nutzen. ja nein

Weitere Erklärungen des Vorhabensträgers

1. Für das Vorhaben ist keine Förderung aus folgenden Förderprogrammen beantragt:
 - RL KStB (Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger)
 - Brachflächenrevitalisierung
 - GRW-Infra (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Wirtschaftsnaher Infrastruktur)
 - ESF (Europäischer Sozialfonds)

(Eine gleichzeitige Nutzung eines dieser Förderprogramme und der LEADER-Förderung ist ausgeschlossen.)

- | | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|---|
| 2. (E.II.1.2) Sofern das Vorhaben die Erstellung oder den Ausbau von Beherbergungskapazitäten umfasst und eine Erweiterung auf mehr als 30 Gästebetten vorsieht, liegt ein negativer Förderbescheid der SAB vor. | ja
<input type="radio"/> | nein
<input type="radio"/> | nicht relevant
<input type="radio"/> |
|--|-----------------------------|-------------------------------|---|

- | | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|---|
| 3. Gibt es Abweichungen von der Liste der zu berücksichtigenden Aspekte ländlicher bzw. regionaler Baukultur (siehe Anlage Regionale Baukultur: „Antrags-Beiblatt zur regionalen ländlichen Baukultur“) | ja
<input type="radio"/> | nein
<input type="radio"/> | nicht relevant
<input type="radio"/> |
|---|-----------------------------|-------------------------------|---|

Wenn ja, benennen und begründen Sie diese bitte:

Bestätigung und Einwilligung

Bitte treffen Sie die Aussagen für den Zeitpunkt der Einreichung dieses Antrages.	ja	nein	nicht relevant
---	----	------	----------------

Das Vorhaben unterstützt eine Familie (Ehepaare, Lebenspartnerschaften, eheähnliche Gemeinschaften, Alleinerziehende mit mindestens einem Kind).	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
--	-----------------------------	-------------------------------	---

Anzahl der Kinder in der Familie, welche dauerhaft im Haushalt leben und minderjährig sind:			
---	--	--	--

Einwilligung:

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass meine / unsere personenbezogenen Daten aus diesem und weiteren Dokumenten durch das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ erfasst, gespeichert, genutzt und verarbeitet werden, soweit dies im Rahmen der Tätigkeiten der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ geschieht bzw. für die LEADER-Förderung Vorgaben oder Berechtigungen mit gesetzlicher Grundlage existieren.

Dazu gehören z. B. die Beratungs-, Publizitäts- und Bewertungstätigkeiten des Regionalmanagements, die Tätigkeiten der Arbeits- und Entscheidungsgremien innerhalb des Auswahlverfahrens, die Dokumentation des Auswahlverfahrens und die entsprechenden Zuarbeiten für die Bewilligungsbehörden sowie die Aufbewahrungs- und Veröffentlichungspflichten der Ergebnisse des Auswahlverfahrens.

Widerrufsrecht:

Mein / Unser dauerhaftes Widerrufsrecht zu dieser Einwilligungserklärung kenne ich / kennen wir. Das dadurch gesetzliche Vorschriften (z. B. Aufbewahrungspflichten) nicht aufgehoben werden, ist mir / uns ebenfalls bewusst. Ich weiß / Wir wissen, dass der Widerruf ohne Angabe von Gründen postalisch, per E-Mail oder per Fax an das Regionalmanagement erfolgen kann. Mir / Uns ist

bekannt, dass bei Widerruf die weitere Teilnahme am Auswahlverfahren für LEADER-Fördermitteln nicht möglich ist. Über das unentgeltliche Recht auf Auskunft, Löschung, Sperrung und Berichtigung meiner personenbezogenen Daten bin ich / sind wir informiert. Mir / Uns ist bekannt, dass dazu postalisch, per E-Mail oder per Fax ein Antrag beim Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ gestellt werden muss.

Ich stimme / Wir stimmen zu, dass Vor-Ort-Kontrollen durchgeführt werden können.

Ich beantrage / Wir beantragen die Auswahl des Vorhabens durch den Koordinierungskreis zur LEADER-Förderung.

Ich erkläre / Wir erklären, dass das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und alle Angaben der Wahrheit entsprechen und nach bestem Wissen erfolgen.

Freiwillige Angabe: Ich / Wir sind in folgenden Sozialen Netzwerken präsent:

Investive Vorhaben:

! Alle Eigentümer des Objektes sind gemeinsam Antragsteller für die Auswahl und bei einer Förderung. Sind für eine vollständige Übersicht der Eigentümer mehr Angaben notwendig, fügen Sie diese in einer gleichartig strukturierten Tabelle als Anlage zu diesem Dokument bei.

Wenn Eigentum im Vorhaben relevant ist (z.B. bei baulichen Vorhaben), unterschreiben Sie bitte hier:

	Name, Vorname	Datum	Unterschrift
1. Eigentümer			
2. Eigentümer			
3. Eigentümer			
4. Eigentümer			
(gegebenenfalls Firmenstempel)			

Nichtinvestive Vorhaben:

Bei nicht investiven Vorhaben (z.B. bei Konzepten), unterschreiben Sie bitte hier:

	Name	Datum	Unterschrift
Vorhabensträger			
(gegebenenfalls Firmenstempel)			